



Brandenburg gegen Darmkrebs

LAGO Brandenburg e.V.
Gregor-Mendel-Straße 10/11
14469 Potsdam
Telefon: (0331) 27 07 17 2
Telefax: (0331) 27 07 17 1
www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de
info@brandenburg-gegen-darmkrebs.de

Sprecher der Kampagne:
Prof. Dr. med. Dieter Nürnberg
(Ruppiner Kliniken GmbH)
Prof. Dr. med. Wilfried Pommerien
(Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH)

PRESSEMEDLUNG

TITEL „Blut im Stuhl?“ – Neustart der Kampagne zur Darmkrebsvorsorge in Brandenburg

DATUM 5. März 2013

KERNAUSSAGEN

- Kampagne zur Darmkrebsvorsorge wird im März 2013 im Land Brandenburg unter dem Motto „Blut im Stuhl?“ weitergeführt
- Neuer Webauftritt, Expertengespräche und verschiedene Aktionen sollen Brandenburger zur Darmkrebsvorsorge motivieren

PRESSETEXT

Im März 2013 wird die landesweite Kampagne zur Darmkrebsvorsorge in Brandenburg fortgesetzt. Nach den Erfolgen in den Vorjahren steht sie diesmal unter dem Motto „Blut im Stuhl“.

Jährlich sterben in Brandenburg fast 800 Menschen an Darmkrebs. Das sind etwa viermal so viele Todesopfer wie der Straßenverkehr fordert. Neben Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema will die neue Kampagne vor allem eines erreichen: Möglichst viele Brandenburger und Brandenburgerinnen zur Vorsorge motivieren.



Förderer der Initiative Brandenburg gegen Darmkrebs:

Träger:



KVBB
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg





Brandenburg gegen Darmkrebs

LAGO Brandenburg e.V.
Gregor-Mendel-Straße 10/11
14469 Potsdam
Telefon: (0331) 27 07 17 2
Telefax: (0331) 27 07 17 1
www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de
info@brandenburg-gegen-darmkrebs.de

Sprecher der Kampagne:
Prof. Dr. med. Dieter Nürnberg
(Ruppiner Kliniken GmbH)
Prof. Dr. med. Wilfried Pommerien
(Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH)

Im März 2013 finden dazu Gesundheitsaktionen statt. Weil Blut im Stuhl Symptom Nummer 1 für Darmkrebs ist, sollen aufmerksamkeitsstarke „Info-Blutflecke“ die Brisanz des Themas ins Bewusstsein rücken. Die „blutroten“ Aktionsflyer werden im Rahmen verschiedener Veranstaltungen* wie den ausverkauften Gastspielen von Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen in Brandenburger Theatern, Stadt- und Messehallen auf den Sitzplätzen ausgelegt oder über Fachärzte an Informationsständen ausgegeben. Der neue Onlineauftritt (www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de), Pressearbeit und Expertenvorträge bieten vertiefende Informationen.

*) Überblick: Veranstaltungen mit von Fachärzten betreuten Informationsständen:

- Mi, 06.03.2013, Stadthalle Cottbus, Dr. Eckart von Hirschhausen (ausverkauft)
- Do, 07.03.2013, Messehalle 1 Frankfurt/Oder, Dr. Eckart von Hirschhausen (ausverkauft)
- Sa, 09.03.2013, Dorint Sanssouci Potsdam, „3. Berlin-Brandenburger Darmtag“
- So, 10.03.2013, Nicolaisaal Potsdam, Dr. Eckart von Hirschhausen (ausverkauft)
- So, 24.03.2013, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Rundfunk-Jugendchor Wernigerode „Viva la musica!“ (16 Uhr)



Förderer der Initiative Brandenburg gegen Darmkrebs:

Träger:



KVBB
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg





Brandenburg gegen Darmkrebs

LAGO Brandenburg e.V.
Gregor-Mendel-Straße 10/11
14469 Potsdam
Telefon: (0331) 27 07 17 2
Telefax: (0331) 27 07 17 1
www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de
info@brandenburg-gegen-darmkrebs.de

Sprecher der Kampagne:
Prof. Dr. med. Dieter Nürnberg
(Ruppiner Kliniken GmbH)
Prof. Dr. med. Wilfried Pommerien
(Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH)

Wie Studien zeigen, meiden viele Menschen die Darmkrebsvorsorge aus Angst vor Befunden, Peinlichkeiten oder Schmerzen. „Die Aufklärungskampagne setzt deshalb auf Mut machende Botschaften und will das Tabuthema Darmkrebs raus aus der Schmutzdecke holen“, so Prof. Dr. Dieter Nürnberg, einer der beiden Kampagnensprecher.

Über „Brandenburg gegen Darmkrebs“

„Brandenburg gegen Darmkrebs“ ist eine Aufklärungskampagne, die sich für die Teilnahme an der Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung einsetzt. Die Initiative ist ein gemeinsames Anliegen von Landesregierung, Kassenärztlicher Vereinigung, Landesärztekammer und Landeskrankenhausesgesellschaft sowie des Tumorzentrums Land Brandenburg e.V. Das Bündnis ist seit dem Jahr 2003 aktiv, hat seinen Sitz in Potsdam und wird durch die LAGO e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg) getragen.

Pressekontakt

Prof. Dr. Dieter Nürnberg oder Prof. Dr. Wilfried Pommerien.

Weitere Informationen, Termine für die Theateraktionen und Logo- sowie Bildmaterial erhalten Sie im Internet unter: www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de. Oder telefonisch unter 0331-2707172 und per E-Mail: info@brandenburg-gegen-darmkrebs.de



Förderer der Initiative Brandenburg gegen Darmkrebs:

Träger:



KVBB
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

